



JOHANNES STEILMANN

PRAXIS FÜR SYSTEMISCHE BEZIEHUNGSTHERAPIE
PSYCHOLOGISCHE KONFLIKTBERATUNG • ZUKUNFTSLÖSUNGEN • SYSTEMAUFSTELLUNGEN

Frage 4: Welchen Plan brauche ich für die Liebe und das Leben überhaupt?

Antwort 4:

Die Zukunft ist für jeden ungewiss. Daran können auch die vielen Kartenleger und astrologischen Berater nicht grundsätzliches ändern.

Es gibt keine wirklich funktionierenden Plan, etwas Guten, was wir zurzeit haben, z.B. eine Liebesziehung für den Rest unseres Lebens festzuhalten.

Das Leben ist bis zum Ende eine Wachstumsaufgabe, vor allem, wenn es um gelingende Beziehungen geht.

Jeder reife Erwachsene weiß, dass sich alles jeden Tag ändern kann und vieles im Lebensverlauf ändert. Auch wenn wir es nicht wollen. Wir werden älter, unsere Eltern sterben, unsere Kinder verlassen das Haus. Unser Partner/Partnerin bleibt vielleicht bei uns, wenn wir lieb sind und ihn/sie achtungs- und würdevoll behandeln.

Wer sich aus seinem kindlichen Wünschen befreien kann, weiß, dass das, was wir zu lernen haben, auf uns zukommen wird. Es sind Wachstumsaufgaben. Da brauchen wir uns keinen Plan zu machen. Es kommt, und dann werden wir es annehmen und einen angemessenen Umgang damit finden. Das ist die beste Strategie.

Wir müssen uns jeden Tag unserer oft veränderten Lebenswirklichkeit stellen und für die Aufgaben Lösungen finden. Klagen, Jammern und andere beschuldigen hilft nicht. Wenn wir es nicht alleine schaffen, sollten wir klugerweise erfahrene Ratgeber zur Hilfe holen.

Was zu lernen ist, ist zu lernen. Und manches wird dabei sein, was uns gar nicht passen wird. Aber es ist dann eine unverrückbare Wirklichkeit, die wir anerkennen und auf die wir uns einstellen müssen. So finden wir immer wieder Lösungen. Das alles kann man sich nicht im Vorhinein für sein Leben ausdenken. Dafür gibt es keinen Plan. Das ist zwanghaftes oder kindliches Denken.